

# Zukunftszentrum Holzminden-Höxter

Kreis Höxter, Kreis Höxter

## Stichworte:

---

Digitalisierung Gewerbe Verwaltung Wirtschaftsförderung

## Hauptverantwortlich:

---

Kreis Höxter

## Sonstige Beteiligte:

---

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen (HAWK), Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH-OWL), Landkreis Holzminden, Stadt Holzminden, Stadt Höxter

## Kurzprofil:

---

Landkreis Höxter  
Regierungsbezirk: Detmold  
Einwohner: 141.423 (IT.NRW, 30.06.2022)  
Fläche: 1.201 km<sup>2</sup>

## Anlass:

---

Demografischer Wandel im ländlichen Raum

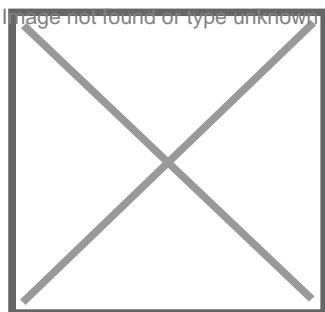
## Ziel:

---

Mit der Schaffung des ZZHH besteht ein länderübergreifendes und interdisziplinäres Forschungszentrum, das den Transformationsprozess im ländlichen Bereich empirisch begleitet und mitgestaltet. Forschungsgruppen sollen sich dabei in das regionale Netzwerk vor Ort einbinden und den Austausch von Wissen und neuen Innovationen untereinander fördern.

## Umsetzung:

---



Der demografische Wandel im ländlichen Raum führt zu einer zunehmenden strukturellen Veränderung. Eine sinkende und gleichzeitig alternde Bevölkerung verursacht einen Rückgang in den regionalen und lokalen Entwicklungsprozessen der Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik des ländlichen Raums.

Vor diesem Hintergrund hat sich das Zukunftszentrum Holzminden -Höxter (ZZHH) gegründet, um innovative Lösungsansätze in den Vordergrund zu rücken, die die Entwicklung im ländlichen Raum vor dem Hintergrund des demografischen Wandels fördern.

Das ZZHH ist eine gemeinsame Einrichtung der nordrhein-westfälischen Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH-OWL) und der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK). Durch diese Kooperation wird nicht nur der Wissensaustausch zwischen den beiden Hochschulen angeregt, sondern auch der Austausch zwischen den beiden Kreisen Höxter und Holzminden.

Der Wissenstransfer zwischen den beiden Regionen ist dabei durch ein vielfältiges Themenspektrum gekennzeichnet.

Um diese Themenvielfalt im ländlichen Raum zu erfassen und daraus zukunftsfähige Lösungen für die Entwicklung ländlicher Räume aufzubereiten, wirkt das ZZHH auf unterschiedlichen Ebenen. Im Rahmen von drei thematischen Forschungsgruppen werden Themen wie Digitalisierung, Dorfentwicklung oder Nachhaltigkeit empirisch aufgearbeitet und in Konzepten weiterentwickelt. Die drei Forschungsgruppen verteilen sich auf die Standorte Höxter, Holzminden und Göttingen und werden jeweils von einem Direktoriumsmitglied geleitet.

Neben den Forschungsgruppen unterstützt das ZZHH aktiv den wissenschaftlichen Nachwuchs durch ein Promotionsnetzwerk.

#### **Finanzierung:**

---

#### **Rechtsform:**

---

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

#### **Zusammenarbeit seit:**

---

2013

#### **Kontakt:**

---

Standort Höxter  
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
An der Wilhelmshöhe 44  
37671 Höxter  
Tel.: +49 (0) 5271 – 687 74 72

#### **Links:**

---

Zukunftszentrum Holzminden-Höxter  
Projektnetzwerk Ländliche Räume  
Kreis Höxter